



# Berufskolleg am Eichholz in Arnsberg

## Pressemitteilung

### Landtagsabgeordneter auf dem Prüfstand

#### Schüler des Berufskollegs am Eichholz diskutieren mit Gerd Stüttgen (MdL)

Hoher Besuch im Berufskolleg am Eichholz in Arnsberg: Landtagsabgeordneter Gerd Stüttgen (SPD) hat gleich mehrere Klassen der Fachoberschule und zuvor die Klasse 11 der gymnasialen Orientierungsstufe getroffen. Der Politiker erzählte den Schülern von seinem Alltag als Landtagsabgeordneter und diskutierte mit ihnen über Bildung, Menschen- und Bürgerrechte, Datenschutz, Jugendkriminalität und soziale Ungleichheit in Deutschland – Themen, die die Schüler zuvor im Politikunterricht behandelt hatten.

Die Klasse AHR-11 erörterte tags zuvor während eines Landtagbesuchs in Düsseldorf mit dem Abgeordneten Klaus Kaiser (CDU) die gleichen Themen. „Das ist richtig spannend, sich mit den unterschiedlichen Positionen der Politiker auseinanderzusetzen“, sagt Maximilian Schmidt, der die Gelegenheit nutzt, um das Meinungsbild des Politikers zum Thema Datenschutz und Onlinedurchsuchung abzufragen. Gerd Stüttgen erläutert den Schülern, wie bei einem Gesetzentwurf zu verfahren ist und weist daraufhin, dass aus unterschiedlichen

Reihen der Opposition bereits im Vorfeld Probleme aufgezeigt worden sind. „Doch die wollte keiner hören.“ Nun hätten sie dazu geführt, dass das aktuelle Gesetz vom Bundesverfassungsgericht gekippt worden ist.

Joy Schulte will wissen, welche Position der Politiker hinsichtlich der Bildungspolitik vertritt, denn am Vortag war man ja mit dem schulpolitischen Sprecher der CDU im Gespräch gewesen. Gerd Stüttgen verweist auf die in der Öffentlichkeit immer wieder hervorgehobene bessere Vergleichbarkeit der Abschlüsse und lenkt auf das Thema Studiengebühren, die im hohen Maße ungerecht seien, weil sie dafür sorgen, dass sie den Bildungsgrad von der sozialen Herkunft abhängig machen. Auch hier erntet er Zustimmung von einigen Schülern, die aber auf die damit verbundenen höheren Belastungen hinweisen.

„Für mich sind Schulbesuche wichtige Basisarbeit, das heißt auch, dass ihr alles fragen könnt“, ermuntert der Politiker. Nach einer Stunde muss Moderator und Politiklehrer Hans Wulf das Gespräch beenden. Die nächste Klasse wartet schon.